



Jahresbericht 2019

zu Handen der Generalversammlung
vom 21. April 2020

Geschäftsstelle des Vereins eCH

Zürich, 4. März 2020

Inhaltsverzeichnis

1	INFORMATIONEN DES VORSTANDES	2
2	INFORMATIONEN DES EXPERTENAUSSCHUSSES	4
3	INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE	6
4	INFORMATIONEN AUS DEN FACHGRUPPEN.....	9
5	MITGLIEDER ECH-VORSTAND UND EXPERTENAUSSCHUSS.....	11
6	GENEHMIGTE ANTRÄGE 2019	12
7	VEREINSRECHNUNG 2019.....	13
8	BILANZ 2019	15
9	BERICHT DER KONTROLLSTELLE.....	16
10	MITGLIEDSCHAFT.....	17
11	ANHANG: BERICHTE DER FACHGRUPPEN	19
11.1	FACHGRUPPE ACCESSIBILITY	19
11.2	FACHGRUPPE ADMINISTRATION GESUNDHEITSWESEN	20
11.3	FACHGRUPPE CLOUD COMPUTING.....	22
11.4	FACHGRUPPE DIGITALE ARCHIVIERUNG	23
11.5	FACHGRUPPE E-HEALTH.....	24
11.6	FACHGRUPPE GEONORMEN.....	25
11.7	FACHGRUPPE GESCHÄFTSPROZESSE	26
11.8	FACHGRUPPE HERMES	27
11.9	FACHGRUPPE IDENTITY & ACCESS MANAGEMENT IAM	28
11.10	FACHGRUPPE MELDEWESEN	30
11.11	FACHGRUPPE OBJEKTWESEN	32
11.12	FACHGRUPPE OPEN GOVERNMENT DATA (OGD)	33
11.13	FACHGRUPPE POLITISCHE RECHTE	34
11.14	FACHGRUPPE POLIZEIWESEN	35
11.15	FACHGRUPPE RECORDS MANAGEMENT UND GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER).....	36
11.16	FACHGRUPPE SEAC.....	37
11.17	FACHGRUPPE STEUERN	38
11.18	FACHGRUPPE TECHNOLOGIE	39
11.19	FACHGRUPPE XML	40

1 Informationen des Vorstandes

1.1 Mitglieder des Vorstandes

Robert Schneider (Kanton St. Gallen) und Andreas Spichiger (BFH; neu ISB) sind auf die Mitgliederversammlung 2019 aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu in den Vorstand gewählt wurden Alexandra Collm (OIZ Stadt Zürich), Florian Evéquo (HES-SO Valais-Wallis) und Stéphane Schwab (Kanton Freiburg). Auf Ende des Berichtsjahres ist Hans-Ulrich Bucher (Avataris) aus dem Vorstand ausgeschieden.

1.2 Ressorts und Zusammensetzung

Der Vorstand hat sich für die Erfüllung seiner Aufgaben in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Ressort Vision und Strategie:
Peter Fischer, Thomas Reitze, Stéphane Schwab
- Ressort Fachgruppen/Expertenausschuss:
Matthias Günter, Alexandra Collm, Florian Evéquo, Stéphane Schwab
- Ressort Finanzen:
Hans-Ulrich Bucher, Markus Tanner
- Ressort Kommunikation:
Martin Rüfenacht, Thomas Alabor
- Projektausschuss SL-02:
Thomas Alabor, Hans-Ulrich Bucher, Thomas Reitze

1.3 Ziele und Zielerreichung des Vorstandes

Basierend auf den Zielen des Vorstandes ergibt sich Ende 2019 folgender Stand:

Ressort Vision und Strategie

Im Rahmen der Kooperation mit der ZHAW wurde eine erste Erhebung zum Nutzen der eCH-Standards durchgeführt. Gegenstand der Analyse war der Beitrag der Standards von eCH zum Projekt eUmzug. Um neue Standardisierungsthemen anzustossen wurden zwei Potentialanalysen in Auftrag gegeben: zum Standardisierungsbedarf im Kontext von Smart City sowie im Themenfeld Strassenverkehr/Verkehrszulassungen. Weiter konnte die Standardisierung als strategische Leistung im Rahmen von E-Government Schweiz im Hinblick auf die neue Periode 2020 bis 2023 gestärkt werden.

Teilweise erreicht wurde das Anbieten von eCH-Standardisierungsprozessen in neuen Sektoren sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich eHealth.

Ressort Fachgruppen/EA

Die Umfrage sowie die Analyse im Rahmen des Life-Cycle-Management der Fachgruppen wurde durchgeführt (vgl. dazu Kapitel 3.5), ebenso hat eine Vertretung des Ressorts am Fachgruppenleitertreffen teilgenommen. Teilweise erfolgt sind die Kontakte mit einzelnen Fachgruppen.

Ressort Finanzen

Der Budgetentwurf wurde zuhanden des Vorstandes verabschiedet. Die Kostenkontrolle erfolgt aufgrund des monatlichen Reporting (Cockpit) der Geschäftsstelle.

Ressort Kommunikation

Das Ressort Kommunikation hat den grössten Teil der gesetzten Ziele erreicht und teilweise übertroffen (vgl. dazu Kapitel 3.1). Gelungen ist die Schwerpunktsetzung mit dem Thema Gesundheitswesen, ebenso die interaktive Einbindung der Mitglieder im Rahmen der Generalversammlung

Nicht gelungen ist die Schwerpunktsetzung mit dem Thema IAM.

1.4 Finanzielle Führung

Das Vereinsjahr 2019 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 99'991.32 – bei einem budgetierten Überschuss von CHF 11'280. Eine detaillierte Analyse der im Berichtsjahr resultierenden Budgetabweichungen erfolgt im Kapitel 7.

Der Verein ist damit weiter und auch längerfristig finanziell solide aufgestellt und in der Lage, zukünftige Schwankungen auffangen zu können. Grundsätzlich sollen die Mittel für eine offensivere Positionierung von eCH und der Standardisierung eingesetzt werden.

2 Informationen des Expertenausschusses

2.1 Genehmigte Anträge

Im Berichtsjahr wickelte der Expertenausschuss Anträge für 23 Standardisierungsvorhaben ab. Die Genehmigungen in den letzten fünf Jahren im Überblick:

Kategorie	2015	2016	2017	2018	2019
• Themenantrag	1	0	0	1	0
• Fachgruppenantrag	0	0	0	2	0
• Standard	21	11	33	31	16
davon: Neu	7	4	9	9	8
Major Change	4	6	9	9	3
Minor Change	10	1	15	13	5
• Best Practice	0	0	0	0	1
• Hilfsmittel	4	5	0	0	2
• White Paper	0	0	0	1	0
• Addendum	0	2	1	0	4
Total	26	18	34	35	23

Im Berichtsjahr wurden 23 Standards und Hilfsmittel genehmigt. Eine detaillierte Übersicht findet sich im Kapitel 6 „Genehmigte Anträge“. Gemessen an der Zahl der verabschiedeten Dokumente liegt die Aktivität unter dem Vorjahr. Rein numerisch gesehen am aktivsten waren 2019 die Fachgruppen Administration Gesundheitswesen, Meldewesen, Objektwesen und Steuern.

Dass die Standardisierungsarbeiten dynamisch sind und auch Ablösungen und Aufhebungen mit einschliessen, zeigt die folgende Tabelle:

Status		Februar 18	Februar 19	Januar 20
In Arbeit	Der Gebrauch ist nur innerhalb der Fachgruppe, bzw. im Expertenausschuss zugelassen.	64	51	54
Entwurf	Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.	10	10	9
Vorschlag	Das Dokument wird dem Expertenausschuss zur Genehmigung vorgelegt, ist aber normativ noch nicht gültig.	2	4	-
Genehmigt	Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.	129	134	143

Abgelöst	Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.	111	126	130
Aufgehoben	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Er darf nicht mehr genutzt werden.	45	54	59
Sistiert	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Es darf nicht genutzt werden. Im Unterschied zum Status «Aufgehoben» hat das Dokument die ordentlichen Prozessschritte nicht durchlaufen oder den Status «Genehmigt» nicht erreicht.	15	19	20
ohne Status		-	-	-
Total		376	398	415

2.2 Neue Mitglieder Expertenausschuss

Auf die Generalversammlung 2019 zurückgetreten sind Christian Dolf, Präsident (CSP AG), und Willy Müller (ISB). Als Ersatz neu gewählt wurden Uwe Heck (ISB) und Robin H. Pekerman (BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich). Das Präsidium wurde neu durch das bisherige Mitglied Nedim Muratbegovic (BFS) übernommen.

3 Informationen der Geschäftsstelle

3.1 Kommunikation

Die Kommunikationsaktivitäten konnten im Berichtsjahr auf hohem Niveau gehalten werden. Insgesamt wurden fünf neue Videos produziert, vier Newsletter versandt, drei eCH-Artikel erstellt und sieben Artikel in Dritt-Medien realisiert. Die Highlights des Vorjahres wurden neu in einem Flyer zusammengestellt. Die Abendveranstaltung fand zum Thema «Datenaustausch im Gesundheitswesen» in der sitem-insel in Bern statt. Ebenfalls gelungen ist die interaktive Einbindung der Mitglieder von eCH im Rahmen des an der GV durchgeführten «World Café». Die Ergebnisse wurden im Ressort Vision und Strategie diskutiert und Massnahmen wurden festgelegt.

3.2 Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz

Für die Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz liegt die Projektleitung bei der Geschäftsstelle. Auftraggeber ist Thomas Alabor, im Projektausschuss sind zudem Hans-Ulrich Bucher und Thomas Reitze seitens des Vorstandes sowie Nedim Muratbegovic als Präsident des Expertenausschusses vertreten. Der Projektausschuss hat sich insgesamt zu 4 Sitzungen getroffen.

Im Berichtsjahr konnten CHF 117'808.85 eingesetzt werden. Konkret wurden 2019 folgende Arbeiten unterstützt:

Grundauftrag:

- Schnittstellenharmonisierung E-Voting
- Aktualisierung eCH-174 – SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0
- Bewahrung der Gültigkeit von XML-Signaturen

Verankerung:

- Finalisierung des Hilfsmittels «Informatikverträglichkeitsprüfung» (Rapid Assessment for Digitalisation)
- Kommunikationsoffensive «Standards im Gesundheitswesen»
- Konzept «Umgang mit mehreren operativen Versionen von eCH-Standards»
- Potentialanalyse «Smart City»
- Potentialanalyse «Strassenverkehrsämter»
- Übersetzung diverser Standards im Bereich Meldewesen (eUmzug) auf italienisch

Im Rahmen der neu auszuhandelnden Leistungsvereinbarung für die Periode 2020 bis 2023 mit E-Government Schweiz wurden zusätzliche Mittel zur Unterstützung der Fachgruppen beantragt. Zudem wird die Finanzierung der Standardisierungsaktivitäten der FG Melde- und Objektwesen neu ebenfalls über eCH und damit über einen Kanal erfolgen.

3.3 Life Cycle Management

Gemäss Standard eCH-0218 wurden die Umfrage zum Stand der Arbeiten in den Fachgruppen

durchgeführt und die Zustände der Fachgruppen durch das Ressort bewertet. Zusammengefasst haben 14 Fachgruppen den Status «Alles ok», 5 den Status «Unter Beobachtung» und 1 den Status «Überprüfung notwendig». Bei letzterer handelt es sich um eine Fachgruppe, die seit längerer Zeit keine Aktivität mehr verzeichnet.

3.4 Stärkere Unterstützung der Fachgruppen

Zur Frage, wie die Fachgruppen von eCH noch besser unterstützt werden können, hat die Geschäftsstelle einen Workshop mit den Fachgruppenleitern durchgeführt. Kurzfristig wurden verschiedene Massnahmen wie die Organisation von Sitzungszimmern durch die Geschäftsstelle sowie die Unterstützung bei der Suche von Fachgruppen-Mitgliedern beschlossen. Mittelfristig sollen hier insbesondere die zusätzlichen Mittel im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz einen Beitrag leisten.

3.5 Anstossen von Standardisierungsthemen

Mit Potentialanalysen sollen vermehrt neue Standardisierungsthemen angestossen werden. Diese untersuchen in einem definierten Themenfeld, ob bereits Standards vorhanden sind und ein Potential für die Einführung neuer Standards besteht. Die Potentialanalysen sind ergebnisoffen angelegt. Im Kern geht es um die Frage, ob eCH in einem bestimmten Feld aktiv werden soll.

Die Potentialanalyse «Standardisierungsbedarf im Kontext von Smart City und IoT in Verbindung mit Government» wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Sie gibt einen ersten Überblick über die vorhandenen Standards, analysiert ausgewählte Anwendungsfälle und schlägt konkrete nächste Schritte vor. Parallel gestartet wurde eine Potentialanalyse im Themenfeld Strassenverkehr/Verkehrszulassungen.

3.6 Optimierung von Abläufen

Aufgrund der Ergebnisse der Mitgliederumfrage 2018 wurde das Themenfeld «Optimierung der Abläufe zur Standardisierung» vertiefter analysiert. Auf dieser Grundlagen wurden verschiedene sinnvolle Anpassungen identifiziert, welche den Standardisierungsprozess von eCH gemäss eCH-0003 betreffen. Die Vorschläge fliessen als RFC in die nächste Revision ein.

3.7 Stärkung der Präsenz in der Westschweiz

Mit den neuen Mitgliedern wurde die Vertretung der Westschweiz im Vorstand bereits gestärkt. Durchgeführt wurde eine systematische Analyse, welche eCH-Dokumente noch nicht auf Französisch vorliegen. Als Ergebnis wurden weitere 6 Dokumente auf Französisch übersetzt. Ergänzend sind Vorarbeiten zur weiteren Verbesserung der Präsenz von eCH in der Westschweiz angelaufen.

3.8 Mitglieder

Mit der Gründung der Fachgruppe Administration Gesundheitswesen konnten 14 neue Kollektiv-Mitglieder aus der Branche Gesundheit gewonnen werden, insbesondere grosse Krankenversicherer und Spitäler.

4 Informationen aus den Fachgruppen

4.1 Neue Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurden keine neue Fachgruppen gebildet.

4.2 Auflösung von Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde die FG XML Recht mit Beschluss des Vorstandes vom 6. März 2019 aufgelöst und der als Entwurf vorhandene Standard eCH-0095 CHLexML sistiert.

4.3 Wechsel in der Leitung der Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurde die Fachgruppe SEAC unter der Leitung von Andreas Spichiger (ISB) reaktiviert. Auf Beginn des Berichtsjahres hat die Leitung der Fachgruppe Open Government Data von Beat Estermann (BFH) zu Stephan Haller (BFH) gewechselt. Zudem wurde während des Berichtsjahrs die Leitung der Fachgruppe IAM von Florian Forster (Abraxas) und Jan Frecé (BFH) an Hubert Rötzer (P3E-Steinbrech) übergeben. Formal auf Ende des Berichtsjahres gewechselt hat die Leitung der Fachgruppe Meldewesen von Thomas Steimer (BJ) zu Andreas Bechtiger (Kanton Zürich).

4.4 Treffen der eCH-Fachgruppenleiter

Das jährliche Treffen der eCH-Fachgruppenleiter fand am 26. November 2019 statt. Im Zentrum standen die Tätigkeiten der Fachgruppen im Berichtsjahr, verbunden mit einem Ausblick zu den Zielsetzungen und geplanten Projekten im Folgejahr. Zudem wurde die Roadmap 2020 zur Standardisierung in verkürzter Form aufgezeigt. Geplant sind Arbeiten an 46 Dokumenten und 34 Entscheide durch den Expertenausschuss. Die Arbeiten der Fachgruppen werden detailliert im Anhang beschrieben.

4.5 Übersicht eCH-Fachgruppen

Per Ende des Berichtsjahres sind beim Verein eCH insgesamt 21 Fachgruppen aktiv resp. erfasst, wobei sich 1 Fachgruppe im assoziierten Status befindet und eine Fachgruppenleitung vakant ist.

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
Accessibility	Andreas Uebelbacher	Stiftung „Zugang für alle“	Zürich
	Markus Riesch	Generalsekretariat EDI	Bern
Administration Gesundheitswesen	Gregor Ineichen	Helsana	Dübendorf
Cloud Computing	Claudio Giovanoli	Fachhochschule Nordwestschweiz	Olten
Digitale Archivierung	Georg Büchler	KOST	Bern
E-Health	Felix Fischer	BORS Consulting GmbH	Zürich
	Martin Rüfenacht	Grapevine World GmbH	
Geonormen	Hans Rudolf Gnägi		Ittigen
Geschäftsprozesse	Gaël Roth	Gemeinde Horgen	Horgen
HERMES	André Bürki	Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB	Bern
Identity & Access Management	Hubert Rötzer	P3E-Steinbrech	Urtenen-Schönbühl
INTERLIS	Stefan Henrich	K. Lienhard AG	Buchs b. A.
Meldewesen	Thomas Steimer (bis Ende Berichtsjahr)	Bundesamt für Justiz	Bern
Objektwesen	Christian Dettwiler	Amt für Geoinformation, Kanton Thurgau	Frauenfeld
Open Government Data	Stephan Haller	Berner Fachhochschule	Bern
Politische Rechte	Thomas Hardegger	Staatskanzlei Graubünden	Chur
Polizeiwesen	Martin Page	Kompetenzzentrum PTI Polizei- zeitechnik & Informatik	Zürich
Records Management und Geschäftsverwaltung	Dominik Jenzer	Bundeskanzlei	Bern
Steuern	Andreas Lindenmann	Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt	Basel
SEAC	Andreas Spichiger	Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB	Bern
Technologie	Josef A. Schmid	Senior IKT Experte	Bern
XML	Vakant		
Assoziierte Gruppen			
Verein eAHV/IV	Christoph Beer	Mundi Consulting AG	Bern

5 Mitglieder eCH-Vorstand und Expertenausschuss

5.1 eCH-Vorstand per 31.12.2019

- Peter Fischer, Präsident (Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB)
- Thomas Reitze, Vizepräsident (IBM)
- Thomas Alabor (Bedag Informatik)
- Alexandra Collm (OIZ Zürich)
- Hans-Ulrich Bucher (Avataris)¹
- Florian Evéquoz (HES-SO Valais-Wallis)
- Matthias Günter (CH Open)
- Martin Rüfenacht (Grapevine World GmbH)
- Stéphane Schwab (Kanton Freiburg)
- Markus Tanner (Seco)

5.2 Expertenausschuss per 31.12.2019

- Nedim Muratbegovic (Bundesamt für Statistik BFS), Präsident
- Patrizio Collovà (Berner Fachhochschule BFH)
- Manuela KleeB (eOperations)
- Uwe Heck (Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB)
- Beatrice Huber (Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT)
- Elias Mayer (Abraxas)
- Robin H. Pekerman (BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich)
- Markus Schmidli (Bedag Informatik)
- Marcel Sieber (School of Management and Law / ZHAW)
- Peter Staub (Kanton Glarus)
- Roland Weibel (GS1 Schweiz)

1) *Rücktritt per Ende 2019*

6 Genehmigte Anträge 2019

Nummer	Name	Kategorie	Version	Change	Datum
eCH-0129	Objektwesen	Standard	5.0	Major	26.02.2019
eCH-0206	GWR Daten an Dritte	Standard	1.0	Neu	26.02.2019
eCH-0211	Baugesuch	Standard	2.0	Minor	26.02.2019
eCH-0216	GWR Nachführung	Standard	1.0	Neu	26.02.2019
eCH-0229	Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen	Standard	1.0	Neu	06.06.20219
eCH-0228	Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweise	Standard	1.0	Neu	06.06.20219
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	2.7	Major	06.06.20219
eCH-0112	Datenstandard Drittmeldepflicht	Standard	2.0	Minor	06.06.20219
eCH-0238	Rapid Assessment for Digitalisation (RAfD)	Hilfsmittel	1.0	Neu	06.09.2019
eCH-0038	RM_Framework	Hilfsmittel	2.0	Minor	06.09.2019
eCH-0090	Sedex Umschlag	Standard	2.0	Minor	06.09.2019
eCH-0196	E-Steuerauszug	Standard	2.1	Major	27.11.2019
eCH-0119	E-Tax Filing	Standard	3.2	Minor	27.11.2019
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	2.8	Minor	27.11.2019
eCH-0234	SHIP Datenstandard Leistungsfälle Administration Gesundheitswesen	Standard	1.0	Neu	27.11.2019
eCH-0235	SHIP Meldungsstandard	Standard	1.0	Neu	27.11.2019
eCH-0236	SHIP Prozessstandard «Spital stationär»	Standard	1.0	Neu	27.11.2019
eCH-0237	SHIP Prozessstandard «Pflege»	Standard	1.0	Neu	27.11.2019
eCH-0233	Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone	Best Practice	1.0	Neu	27.11.2019
eCH-0010	Addendum Datenstandard Postadresse	Addendum	7.0		21.06.2019
eCH-0020	Addendum Schnittstellenstandard Meldegründe Personenregister	Addendum	3.0		01.10.2019
eCH-0010	Addendum Datenstandard Postadresse	Addendum	7.0		28.11.2019
eCH-0155	Addendum Datenstandard politische Rechte	Addendum	4.0		31.05.2019

7 Vereinsrechnung 2019

	Rechnung	Budget
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	417'150.00	405'000.00
Beitrag E-Government Schweiz	117'808.85	141'000.00
Verluste aus Forderungen	-300.00	
Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg	1'800.00	
TOTAL ERTRAG	536'458.85	546'000.00
AUFWAND		
<u>Fremdleistungen</u>		
Geschäftsstelle "Verein"	104'658.50	97'720.00
Geschäftsstelle "Standardisierung"	121'602.50	118'500.00
Buchhaltung	7'735.60	10'000.00
Geschäftsstelle "LV E-Government"	26'752.75	20'000.00
Übersetzungen	40'822.70	45'000.00
Beratungen / Dienstleistungen Dritter	0	0
Homepage, web-Hosting, Wartung	14'992.25	11'500.00
Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive	3'925.70	20'000.00
Veranstaltungen / Anlässe	2'719.60	5'000.00
Projekte Vorstand	0	20'000.00
Kommunikation	5'490.35	10'000.00
Grundauftrag SL 02 E-Government	39'349.55	71'000.00
Verankerung eCH Standards E-Government	51'706.55	50'000.00
Sonstiger Aufwand	7'506.93	4'000.00
<u>Betriebsaufwand</u>		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	1'606.50	3'000.00
Beiträge, Geschenke, Spesen	2'289.80	3'000.00
Externer Aufwand Generalversammlung	5'308.25	6'000.00
Periodenfremder Aufwand		
TOTAL AUFWAND	436'467.53	534'720.00
JAHRESERGEBNIS	99'991.32	11'280.00

Das Vereinsjahr 2019 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 99'991.32 – bei einem budgetierten Überschuss von CHF 11'280.

Im Vergleich zum Budget ergeben sich folgende **wesentliche Abweichungen**:

- **Mitgliederbeiträge:** Die Mitgliederbeiträge liegen rund CHF 13'000 höher als budgetiert.
- **Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive:** Mittel im Umfang von rund CHF 16'000 wurden nicht beansprucht.
- **Unterstützung Fachgruppen:** Die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 40'000 wurden nicht beansprucht.
- **Projekte Vorstand:** Die Handlungsreserve des Vorstandes im Umfang von CHF 20'000 wurde nicht beansprucht.
- **Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz:** Da sich zwei Projekte ins Jahr 2020 verschieben, wurden die für den Grundauftrag vorhandenen Mittel nicht vollständig ausgeschöpft. Auf den Rechnungsabschluss wirkt sich dies aber nicht aus, da Aufwand und Ertrag dieser Kostenstelle deckungsbeitragsneutral ausgestaltet sind.

8 Bilanz 2019

	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	839'190.86	815'250.74
Post	839'190.86	815'250.74
<i>Forderungen gegenüber Dritten</i>		
Debitoren		
WB Forderungen (Delkredere		
Verrechnungssteuer		
Durchlaufkonto		
TOTAL AKTIVEN	839'190.86	815'250.74
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig	108'213.60	184'264.80
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<u>72'935.80</u>	<u>101'020.40</u>
Kreditoren	72'935.80	101'020.40
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>21'508.00</u>	<u>69'474.60</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	21'508.00	69'474.60
<i>Fremdkapital betriebsfremd</i>	<u>13'769.80</u>	<u>13'769.80</u>
Fonds Stiftung Telmed	13'769.80	13'769.80
Eigenkapital		
Eigenkapital	630'985.94	588'012.33
Jahresergebnis	99'991.32	42'973.61
TOTAL PASSIVEN	839'190.86	815'250.74

9 Bericht der Kontrollstelle



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins eCH, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins eCH, Zürich, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sitten, den 11. Februar 2020

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT

Der Dienstchef:


Peter Schnyder
(zugelassener Revisionsexperte)

Der leitende Revisor:


Boris Ciffa
(zugelassener Revisionsexperte)

Beilage: unterzeichnete Jahresrechnung

10 Mitgliedschaft

10.1 Mitglieder per 31.12.2019

Der Verein eCH verzeichnete am Ende des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von insgesamt 265 Mitgliedern, der sich aus 202 Kollektivmitgliedern und 63 Einzelmitgliedern zusammensetzt. Aufgrund des über das gesamte Jahr erfolgten Saldos von Ein- und Austritten ist die Anzahl der Mitglieder insgesamt stabil.

Die detaillierte Mitgliederliste wird durch die Geschäftsstelle laufend nachgeführt und ist mit dem aktuellen Stand auf der Website www.ech.ch einsehbar.

10.2 Beitritte 2019

10.2.1 Neue Kollektivmitglieder

Organisation / Firma	Ort
Insel Gruppe AG, Freiburgstrasse 18, 3010	Bern
Helsana Versicherungen AG	Zürich
Solothurner Spitäler	Solothurn
Universitätsspital Zürich	Zürich
Hirslanden AG	Glattpark (Opfikon)
Visana Services AG	Bern
Assura	Pully
CONCORDIA	Luzern
Sympany	Basel
EXPERTsuisse	Zürich
eOperations Schweiz	Bern
ASPS	Bern
IG eHealth	Bern
Spitex Schweiz	Bern
Medical DIA AG	Basel

10.2.2 Neue Einzelmitglieder

Name	Ort
Markus Pilzecker	Dornach

Christophe Ernst	Dietwiller
Hubert Rötzer	Urtenen-Schönbühl
Patrik Bailer	Boppelsen
Domino Suleiman Francis	Dornach
Jasmin Gottwald	Hasbergen

10.3 Austritte 2019

10.3.1 Austritte von Kollektivmitgliedern

Organisation / Firma	Ort
Informatik-Zentrum Köniz-Muri	Köniz
schärli share	Liesberg Dorf
Avataris AG	Thun
BINT GmbH	Winterthur

10.3.2 Austritte von Einzelmitgliedern

Name	Ort
Doron Moritz	Dottikon
Barbara Hedinger	Luzern
Hubert Münt	Zürich
Claude Jacob	Hünibach
Josef Schmid	Bern

11 Anhang: Berichte der Fachgruppen

11.1 Fachgruppe Accessibility

- Leitung:** Andreas Uebelbacher, Stiftung «Zugang für alle»
Stellvertretung: Markus Riesch, GS EDI, EBGB
- Referenten EA:** Markus Schmidli, Beatrice Huber, Manuela Kleeb
- Gründung:** Oktober 2005

11.1.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz, Informationen und Sensibilisierung aller betroffenen Organisationen und Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Organisationen, Betroffenen, Forschung, Lehre und Privatwirtschaft.

11.1.2 Rückblick 2019

- Überarbeitung von eCH-0059 «Accessibility Standard»:
 - o Update auf WCAG 2.1
 - o Aufnahme von Mobile Apps in Geltungsbereich
 - o Aufnahme von Monitoring und Reporting Anforderung
- Neuerstellung Hilfsmittel «E Accessibility Monitoring und Reporting»

11.1.3 Ausblick und Ziele 2020

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-059	Accessibility-Standard	Standard	Major Change	
neu	E-Accessibility-Monitoring und Reporting	Hilfsmittel	neu	

11.2 Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

Leitung:	Gregor Ineichen, Helsana
Referenten EA:	Roland Weibel, Marcel Sieber, Robin H. Pekerman
Gründung:	November 2018

11.2.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das übergeordnete Ziel der Fachgruppe «Administrationsprozesse Gesundheitswesen» ist die effiziente, fehlerfreie und weitgehend automatisierte Abwicklung des elektronischen Informations- und Datenaustausches zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens mittels eines offenen Kommunikationsstandards.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll einen vollständig digitalen Informations- und Datenaustausch zwischen den Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens entlang eines definierten Prozesses unter höchsten Sicherheitsstandards (Datenschutz und IT-Security) ermöglichen und so die Transparenz, Datenqualität und Abwicklungseffizienz bei allen Beteiligten markant erhöhen.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon, Email, etc. ablösen und so erhebliche Kosten einsparen.

11.2.2 Rückblick 2019

- Erarbeitung und Publikation der folgenden Standards:
 - o eCH-0234 SHIP Datenstandard Leistungsfälle Administration Gesundheitswesen
 - o eCH-0235 SHIP Meldungsstandard
 - o eCH-0236 SHIP Prozessesstandard «Spital stationär»
 - o eCH-0237 SHIP Prozessesstandard «Pflege»
- Mitwirkung beim Kommunikationsschwerpunkt «Gesundheitswesen» (Video, Artikel, Referat an eCH-Abendveranstaltung)

11.2.3 Ausblick und Ziele 2020

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-234	SHIP Datenstandard Leistungsfälle Adm. Gesundheitswesen	Standard	Minor Change	Erweiterung um Referenzdaten
e-CH-236	SHIP Prozessesstandard «Spital stationär»	Standard	Minor Change	Erweiterung für neue Anwendungsgebiete
eCH-237	SHIP Prozessesstandard «Pflege»	Standard	Minor Change	Ausbau für Pflegeheim
neu	SHIP Prozessesstandard	Standard		erste Anwendungsgebiete

	Ambulant			wie Medikation mit Kostensicherung
--	----------	--	--	------------------------------------

11.3 Fachgruppe Cloud Computing

Leitung: Claudio Giovanoli, Fachhochschule Nordwestschweiz

Referenten EA: Marcel Sieber, Elias Mayer, Uwe Heck

Gründung: September 2014

11.3.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Definition der Eckpfeiler des Schweizerischen GovCloud (governmental cloud) Eco-Systems sowie Festlegen der Teil- und Umsysteme in einer Referenzarchitektur und der Grundprinzipien der Interaktionen (Environment Map), in Form von eCH-Standards.

11.3.2 Berichterstattung

Von dieser Fachgruppe liegt keine Berichterstattung vor.

11.4 Fachgruppe Digitale Archivierung

Leitung:	Georg Büchler, Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST)
Referenten EA:	Peter Staub, Manuela Kleeb, Markus Schmid
Gründung:	Juni 2011

11.4.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Digitale Archivierung will im Themenbereich der Archivierung digitaler Unterlagen zum einen bestehende, bewährte Lösungen und Best Practices standardisieren, zum anderen weiteren Standardisierungsbedarf ermitteln und angehen.

11.4.2 Rückblick 2019

- Fertigstellen und Publikation von eCH-0233 «Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone»
- Grössere Klarheit über Ziele und Roadmap der Fachgruppe
- Klarheit über Revision des Hilfsmittels eCH-0164 «Lebenszyklusmodell für Geschäfte»

11.4.3 Ausblick und Ziele 2020

Abstimmung mit eCH-0160 «Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP)» und eCH-0165 «SIARD-Formatspezifikation», Klärung der Zukunft von eCH-0164 «Lebenszyklusmodell für Geschäfte» und eCH-0175 «Modell des elektronischen Ablieferungsprozesses für Dossiers».

2020 sind keine Eingaben geplant.

11.5 Fachgruppe E-Health

- Leitung:** Felix Fischer, BORS Consulting GmbH
 Martin Rüfenacht, Grapevine World GmbH
- Referenten EA:** Roland Weibel, Patrizio Collovà, Marcel Sieber
- Gründung:** Mai 2004

11.5.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

- Förderung der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien im Schweizer Gesundheitswesen (E-Health).
- Beiträge zur Aktualisierung und Verbreitung der nationalen E-Health-Strategie liefern.
- Standardisieren von Austauschformaten (CDA-CH-Spezifikationen) gemäss den Vorgaben von eHealth Suisse und eCH zur Verbesserung des Informationsflusses im Gesundheitswesen
- Abstimmen der Standardisierungsvorgaben und Prozesse zwischen eCH und eHealth Suisse um Doppelspurigkeiten und Verzögerungen zu vermeiden

11.5.2 Rückblick 2019

- Verabschiedung eCH-0207 «Rettungsdienstprotokoll»
- Aufsetzen Change Management eHealth
- Abstimmung mit eHealth Suisse

11.5.3 Ausblick und Jahresziele 2020

- Personelle Besetzung Change Management Board
- Abstimmung mit Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0089	eHealth-Datenaustauschformate	Standard	Minor Change	Anpassung wegen neuen Datenformaten im Zusammenhang mit dem elektronischen Patientendossier EPD
eCH-0207	Rettungsdienstprotokoll	Standard	Major Change	Überführung von HL7-CDA in HL7_FHIR, um einfachere Implementierungen zu ermöglichen

11.6 Fachgruppe Geonormen

Leitung:	Hans Rudolf Gnägi
Referenten EA:	Peter Staub, Patrizio Collova
Gründung:	März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

11.6.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die SOGI Fachgruppe 5 (Normen und Standards) ist seit 2008 reguläre eCH-Fachgruppe. Infos zur SOGI FG 5 finden sich unter: www.sogi.ch.

11.6.2 Rückblick 2019

Die Geonormung in der Schweiz wird zurzeit neu organisiert. Für die Realisierung der Geodaten-Infrastruktur ist ein modellbasiertes Vorgehen die Basis (in GeolG/GeolV festgelegt). Kern des modellbasierten Vorgehens sind Datenmodelle, d.h. System und Format unabhängige präzise Beschreibungen der Datenstrukturen in UML und INTERLIS, aus denen sich gemäss technischer Entwicklung verschiedene Formate / Systeme automatisch herleiten lassen. Aktuell sind verschiedene Gremien aktiv - angestrebt wird eine neue, vereinfachte Struktur. Die neue Organisation soll Ende 2020 bereit sein. Der Fachgruppenleiter ist mit drei weiteren Fachgruppen-Mitgliedern im Neuorganisationsprojekt engagiert.

11.6.3 Ausblick und Jahresziele 2020

Die zukünftigen Aufgaben der Fachgruppe sind abhängig von der oben erwähnten Überprüfung. Die Bearbeitung der Jahresziele wird begonnen, wenn beschlossen ist, dass die FG Geonormen während der Reorganisation der Geonormung in der Schweiz die bisherigen Aufgaben bis Ende 2020 zu bearbeiten hat.

11.7 Fachgruppe Geschäftsprozesse

- Leitung:** Gaël Roth, Gemeinde Horgen
- Referenten EA:** Elias Mayer, Marcel Sieber, Beatrice Huber
- Gründung:** März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

11.7.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die [E-Government Strategie Schweiz](#) und die [Strategie „Digitale Schweiz“](#) zielen auf die Modernisierung des öffentlichen Sektors. Das Prozessmanagement ist ein wichtiger strategischer Erfolgsfaktor zur Umsetzung der organisatorischen Gestaltungsziele (Vernetzung, durchgängige Prozesse, organisatorische Interoperabilität etc.).

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse erstellt zur Zielerreichung entsprechende Rahmenkonzepte, Standards und Hilfsmittel bereit. Die Ergebnisse sind auf den vorhandenen Reifegrad des Geschäftsprozessmanagements in der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten.

Die eCH-Fachgruppe fördert anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen und Fachnetzwerken die Befähigung zum Prozessmanagement. Entsprechend engagiert sich die eCH-Fachgruppe in der redaktionellen Arbeit der E-Government-Prozessplattform www.ech-bpm.ch, für welche der Verein eCH die redaktionelle Verantwortung trägt.

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse liefert konkrete Umsetzungsergebnisse zu der von eCH 2014 beschlossenen [eCH-Vision](#)

11.7.2 Rückblick 2019

- Arbeit an Beilagen zu eCH-0158 «BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung» (analytische Modellierung, DMN)
- Erarbeitung Strategie
- Redaktionsauftrag eCH für E-Government-Prozessplattform erfüllt (eCH-0204)

11.7.3 Ausblick und Jahresziele 2020

- Redaktionsauftrag eCH für E-Government-Prozessplattform, redaktionelle Unterstützung www.eCH-BPM.ch
- Nachfolgeregelung Leitung Redaktion eCH-BPM
- Strategie der Fachgruppe

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-158	BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung	Standard	Minor Change	Ergänzung des Standards mit Beilagen zu analytischer Modellierung und zu Decision Model and Notation

11.8 Fachgruppe HERMES

Leitung:	André Bürki, Informatikstrategieorgan des Bundes ISB
Experten EA:	Marcel Sieber, Robin H. Pekerman, Markus Schmidli
Gründung:	2003

Die HERMES-Methode wurde 1975 von der Bundesverwaltung erstellt und ist seither stetig weiterentwickelt worden. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Benutzer stark zugenommen. Ziel der Fachgruppe ist es, die internen und externen Anwender zusammenzubringen, um Hilfsmittel im Bereich HERMES und Projektmanagement zu entwickeln und validieren. Die Fachgruppe schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen, indem sie für HERMES Benutzer eine Struktur anbietet.

11.8.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Pflege und Weiterentwicklung des eCH-Standards 0054, Projektmanagement mit HERMES

11.8.2 Rückblick 2019

- HERMES Referenzhandbücher mittels MS-Office überarbeitet in 4 Sprachen seitensynchron
- Echte MS-Dokumentvorlagen in allen Sprachen, xml-tauglich
- Komplett neue, integrierte Weblösung, bereit für weitere Funktionalitäten
- Methode HERMES in fachlichem Datenmodell abgebildet
- Textliche Inkonsistenzen aus bisherigen Büchern eliminiert

11.8.3 Ausblick und Jahresziele 2020

- HERMES agil für Verwaltungen
- Neuer HERMES Release (z.B. Beschaffung überarbeitet, DevOps, Sizing)

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0054	HERMES Projektmanagement Methode	Standard	Minor Change	

11.9 Fachgruppe Identity & Access Management IAM

Leitung:	Hubert Rötzer (P3E-Steinbrech) (bis 22.19.2019: Florian Forster, Abraxas; Jan Frecè, Berner Fachhochschule)
Referenten EA:	Tibor Imrei, Elias Mayer, Beatrice Huber
Gründung:	Januar 2006

11.9.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Fachgruppe IAM versteht sich als Austauschgremium, das bereit ist Standard-Umsetzungen zu validieren und Weiterentwicklungen von Standards rund um Identity & Access Management in der E-Society voranzutreiben.
- Die vier Mal im Jahr stattfindenden FG Treffen dienen als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Lösungsentwicklern und Anbietern. IAM-Projekte, Umsetzungen und Fragestellungen der Gruppenmitglieder und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich werden in den Sitzungen präsentiert und diskutiert.
- Die FG engagiert sich in der Beurteilung und Diskussion der Umsetzung von Standards mit Bezug zu IAM. Sie erarbeitet und pflegt die eCH IAM Standards auf Basis von internationalen Standards. Sie erarbeitet und pflegt die IAM-IT-Architektur, als Teilarchitektur der E-Government IT-Architektur der eCH-FG SEAC (Swiss E-Government Architecture Community).
- Ziel ist es, Konventionen und Best Practices für das Definieren und Erstellen von Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten zu erarbeiten. Diese sollen den Aufwand für IAM-Projekte reduzieren, die Qualität der Projekte erhöhen, die Wiederverwendbarkeit und damit die Interoperabilität ermöglichen und damit zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationssicherheit in der Verwaltung beitragen. Dabei sollen Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu verwandten Themen wie eGovernment, PKI usw. aufgezeigt werden. Behörden sollen die erarbeiteten Konventionen und Best Practices ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können.

11.9.2 Rückblick 2019

- Anpassungen eCH-0224 «Vermittlerbasierte Identity Federation Architekturmodelle» und eCH-0225 «Vermittlerbasierte Identity Federations – Implementierung mit OIDC» nach der öffentlichen Vernehmlassung
- Aktualisierung eCH-0174 «SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0»
- Bearbeitung eCH-0169 «SuisseTrustIAM-Geschäftsarchitektur»
- Wechsel der Fachgruppenleitung zu Hubert Rötzer (Stellvertretung: Daniel Muster)

11.9.3 Ausblick und Jahresziele 2020

- Freigabe eCH-0224 und eCH-0225 durch den Expertenausschuss
- Laufende Anpassungen eCH-0219 «IAM Glossar»
- Fortsetzung der Arbeiten an eCH-0174

- Antrag Überarbeitung eCH-0170 «eID Qualitätsmodell zur Authentifizierung von Subjekten» und anschliessend eCH-0171 «Qualitätsmodell der Attributwertbestätigung zur eID»
- Aufhebung der SuisseTrustIAM-Standards eCH-0167 und eCH-0168 nach Aktualisierung von eCH-0174 und eCH-0169

11.10 Fachgruppe Meldewesen

- Leitung:** Thomas Steimer, Bundesamt für Justiz
(ab 1.1.2020: Andreas Bechtiger, Abraxas)
- Referenten EA:** Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb, Uwe Heck
- Gründung:** Januar 2003

11.10.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Meldewesen erarbeitet Standards, welche den medienbruchfreien elektronischen Austausch von Daten im Personenmeldewesen erleichtern sollen. Sie erarbeitet die Voraussetzungen dafür, dass Einwohnerinnen und Einwohner den Behörden Informationen nur einmal zu melden brauchen. Die Behörden übernehmen die Weitergabe der Informationen an alle betroffenen Stellen, auch wenn diese nicht in der eigenen Organisation lokalisiert sind. Die Daten werden zwischen Anwendungen und Organisationseinheiten elektronisch weitergegeben und können vom Empfängersystem – so weit wie möglich - ohne manuelle Bearbeitungsschritte weiterverarbeitet werden.

11.10.2 Rückblick 2019

- Roadmap zu Meldewesen-Release verabschiedet
- Publikation eCH-0221 «Referenzmodell eUmzug» (Dezember 2018)
- Suche Nachfolger für Fachgruppen-Leitung
- Neues Format der Fachgruppen-Sitzungen zur besseren Unterstützung der Mitglieder im Betrieb (als Versuch)
- Wechsel Finanzierungsmodell Unterstützungsleistungen

11.10.3 Ausblick und Jahresziele 2020

- Bereinigung und Umsetzung der Änderungswünsche rund um den Meldewesen-Release
- Evaluation neues Format der Fachgruppen-Sitzungen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0084	UPI Declaration Interface	Standard	Major Change	
eCH-0085	UPI Query Interface	Standard	Major Change	
eCH-0086	UPI Compare Interface	Standard	Major Change	
eCH-0223	Meldungen zwischen Einwohnerdienst und Migrationsamt	Standard	neu	Klärung Verwendung

eCH-0239	Schnittstellenstandard Adressaustausch	Standard	neu	Publikation
----------	---	----------	-----	-------------

11.11 Fachgruppe Objektwesen

Leiter: Christian Dettwiler, Amt für Geoinformation, Kanton Thurgau
Referenten EA Peter Staub, Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb
Gründung: 2010

11.11.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Standardisierung der Meldegründe und Meldungen ermöglichen den elektronischen Datenaustausch für Objektinformationen.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und Meldungen im Objektwesen erleichtern die Integration in Lösungen für die Systemanbieter.
- Die eCH-Standards für Merkmale und Meldegründe im Objektwesen helfen den Kantonen bei der Weiterentwicklung der kantonalen Objektdatenplattformen und der Einbindung der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Umsysteme.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und ihre zugehörigen Meldungen im Objektwesen ermöglichen die Modernisierung der Geschäftsprozesse zwischen Gemeinden, Kantonen, Bund und weiteren Partnern.

11.11.2 Rückblick 2019

- Genehmigung und Inbetriebnahme von eCH-0206 «GWR Daten an Dritte»
- Genehmigung und Inbetriebnahme von eCH-0216 «GWR-Nachführung»
- Genehmigung der Version 5 von eCH-0129 «Datenstandard Objektwesen»
- Klärung des Einbezugs von eOperations
- Genehmigung des Standards eCH-0211 «Baugesuch»

11.11.3 Ausblick und Jahresziele 2020

- Abschluss /Inbetriebnahme von eCH-0206, eCH-0211 und eCH-0216
- Schwerpunkt: Implementierung der Standards in diversen Software
- Der ursprünglich für 2020 vorgesehene Releasewechsel mit der Anpassung von eCH-134, eCH-178 und eCH-209 an GBDBS 2.1 findet erst 2021 statt.

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
neu	Meldungen aus dem Strassen- und Gebäudeadressverzeichnis an Dritte	Standard		Antrag von swisstopo zu erwarten, Zeitplan noch offen

11.12 Fachgruppe Open Government Data (OGD)

Leitung	Stephan Haller, Berner Fachhochschule Juan Pablo Lovato, Bundesamt für Statistik
Referenten EA:	Markus Schmidli, Elias Mayer, Peter Staub
Gründung	2014

11.12.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung der Nutzung von Open Government Data in der Schweiz dank

- Reduktion der Transaktionskosten an den Schnittstellen zwischen Datenproduzenten und Datennutzern dank Metadatenstandards und Standard-APIs
- Erleichterung des Qualitätsmanagements der Nutzer durch einheitliche Deklaration der Datenqualität und der Daten-Aktualisierung
- Austausch von Hilfsmitteln für den Veröffentlichungsprozess (Community of Practice)

Förderung der Nutzenorientierung bei der Ressourcenallokation:

- Entwicklung einer gemeinsamen Sicht, wie die Datennutzung und der Nutzen von OGD gemessen werden sollen

11.12.2 Rückblick 2019

- Klärung weiteres Vorgehen zu eCH-200 «DCAT-Anwendungsprofil für Datenportale in der Schweiz 4»
- Entwicklung SHACL Shape Graph für DCAT-AP CH (Beilage zu eCH-0200)
- Draft Version des Metadatenstandards für AV-Medien und Fotografie (mit Unterstützung durch Memoriav)

11.12.3 Ausblick und Ziele 2020

- Publikation von Beilagen zu eCH-0200 «DCAT-Anwendungsprofil für Datenportale in der Schweiz 4» (SHACL Shape Graph, Konventionshandbuch DCAT-AP CH)
- Metadatenstandards für AV-Medien und Fotografie (Q4)

11.13 Fachgruppe Politische Rechte

Leitung:	Thomas Hardegger, Staatskanzlei Graubünden
Referenten EA:	Markus Schmidli, Nedim Muratbegovic
Gründung	2008 – für eCH-Standard 0045 2011 – für eCH-Standards 0110, 0155, 0157, 0159 2014/2015 – erste Produktiver Einsatz eCH-0045 im VREG VREG: Virtuelles Register über SEDEX von Gemeinden zu Kanton

11.13.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Interoperabilität der E-Voting-Systeme mit den Stimmregistern und Wahl- und Abstimmungssystemen.

11.13.2 Rückblick 2019

- Konsolidierung und Behandlung zur Aufbereitung für 2020 diverser RFC für die Standards eCH-0110 «Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlergebnisse», eCH-0155 «Datenstandard politische Rechte», eCH-0157 «Schnittstellenstandard Wahlen» und eCH-0222 «Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen»

11.13.3 Ausblick und Ziele 2020

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0110	Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlergebnisse	Standard	Minor Change	
eCH-0155	Datenstandard politische Rechte	Standard	Minor Change	
eCH-0157	Schnittstellenstandard Wahlen	Standard	Minor Change	
eCH-0222	Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen	Standard	Minor Change	
neu	Standard Wahlkreis	Standard		

11.14 Fachgruppe Polizeiwesen

Leitung:	Martin Page, Polizeitechnik & Informatik – PTI
Referenten EA:	Elias Mayer, Tibor Imrei, Markus Schmidli
Gründung:	2013

11.14.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Polizeiwesen hat zum Ziel, den eCH-0051-Standard gemäss den Anforderungen der Polizei- und Justizbehörden kontinuierlich weiterzuentwickeln. Um die schweizweite verbesserte Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen und eine Steigerung in der Qualität der Schnittstellen zu erreichen, wurde eine Referenzimplementation, der sog. SanityCheck-Service (SCS) als Plattform zur Verfügung gestellt. Die SCS-Plattform unterstützt eine einheitliche Umsetzung unterschiedlicher Schnittstellen und ist vor allem für die Softwarelieferanten bei der Entwicklung ihrer Schnittstellen relevant.

11.14.2 Rückblick 2019

- Version 2.7 mit Erweiterungen von Fahrzeugdaten und Rückmeldungen der Justiz-Behörden
- Version 2.8 mit Erweiterung von Fingerabdruckdaten, Lageanalyse sowie Hinweisen
- Abklärung der Integrationsmöglichkeit von newVOSTRA und Beginn der newVOSTRA Umsetzung (Neues Strafregister-Informationssystem)
- Einführung des Sanity Check-Services mit der ersten Referenzimplementation (PKS Polizeiliche Kriminalstatistik)

11.14.3 Ausblick und Ziele 2020

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	Minor Change	Integration newVOSTRA, Erweiterung EU-Waffenrichtlinie
		Best Practice		Antrag für die Freigabe der Best Practice, seit November 2019 im Einsatz
		Standard	Major Release 3.0	In einer Studie wird das Optimierungspotential mit Handlungsfeldern beschrieben. Ein zentraler Entscheidungspunkt wird die Kosten Nutzen-Analyse des Major-Releases 3.0 sein.

11.15 Fachgruppe Records Management und Geschäftsverwaltung (GEVER)

Leitung: Dominik Jenzer, Bundeskanzlei, Bern
Referenten EA: Markus Schmidli, Beatrice Huber
Gründung: 2003

11.15.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Informationskompetenz, Informationsqualität und Wissen sind zentrale Herausforderungen der Informationsgesellschaft und damit auch des E-Governments. Die eCH-Fachgruppe RM/GEVER erarbeitet organisatorische und technische Standards sowie praxistaugliche Umsetzungshilfen für ein rechtskonformes Records Management mit Schwerpunkt "Elektronische Geschäftsverwaltung" (GEVER). GEVER unterstützt ein integriertes und interoperables Geschäftsprozess- und Informationsmanagement im E-Government.

11.15.2 Rückblick 2019

- Neuer Standard für die Erhebung der Maturität im Bereich Informationsmanagement (RM, GEVER) in einer Alpha-Testphase bei den Mitwirkenden
- Freigabe Version 2.0 eCH-0038 «RM_Framework» durch Expertenausschuss

11.15.3 Ausblick und Ziele 2020

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-232	Maturitätsmodell für das Informationsmanagement	Standard	neu	Öffentliche Konsultation
neu	Überführung Bundesstandard I017 in einen eCH Standard	Standard	neu	

11.16 Fachgruppe SEAC

Leitung:	Andreas Spichiger, Informatikstrategieorgan des Bundes ISB
Referenten EA:	Elias Mayer, Uwe Heck
Gründung:	2010

11.16.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die E-Government-Architektur Schweiz ist die Raumplanung für das E-Government in der Schweiz. Sie schafft die Voraussetzungen dafür, dass bei Bund, Kantonen und Gemeinden autonom E-Government-Komponenten erstellt werden können, welche zusammen ein funktionierendes, für die Kunden einfach zugängliches und effizient nutzbares E-Government-Angebot ergeben. Sie trägt dazu bei, dass Doppelspurigkeiten vermieden, Lösungen mehrfach genutzt und kostspielige Konstruktionsfehler vermieden werden.

Ein schweizweites Netzwerk von E-Government-Architekten, in welchem Bund, Kantone und Gemeinden, Universitäten, Fachhochschulen und interessierte Unternehmen vertreten sind, soll die Architektur erstellen und pflegen. Soweit die erarbeiteten Resultate Standard-Charakter haben, sollen sie über eCH verabschiedet werden. Die Architekturresultate sollen über eine zentrale Plattform zugänglich gemacht werden.

Die E-Government-Architektur hat dabei das gesamte E-Government-System, d.h. Recht, Organisation, Prozesse genauso wie auch die IKT-Anwendungen und die dafür nötige technische Infrastruktur im Blick. Das Ziel ist, alle diese Komponenten derart aufeinander abzustimmen, dass:

- die Ziele der E-Government-Strategie Schweiz erreicht werden und insbesondere die priorisierten Vorhaben unterstützt werden,
- die Unternehmen in der Schweiz ein förderliches Umfeld vorfinden,
- die Kunden der Verwaltungen ihre administrativen Aufwände für die Behörden reduzieren können,
- gleichzeitig die interne Verwaltungstätigkeit effizienter und effektiver abgewickelt werden kann
- und ein Fundament gelegt wird, welches Politik und Verwaltung möglichst viel Freiheit bei der Gestaltung der Zukunft lässt.

11.16.2 Rückblick 2019

Die Fachgruppe wurde im Berichtsjahr reaktiviert.

11.16.3 Ausblick und Ziele 2020

Für 2020 ist die Aktualisierung und Abarbeitung der RFC für den Standard eCH-0122 «Architektur E-Government Schweiz» und eine Aktualisierung geplant. Weitere Aktualisierungen der Standards der Fachgruppe sind ab 2021 geplant. Im Kontext des Umsetzungsziels 01 von E-Government Schweiz wird 2020 die Anwendbarkeit dieser Dokumente im Rahmen des Architektur-Reviews easyGov.swiss geprüft. Analog zu eCH-0158 für BPMN soll ein Standard die Konventionen zu ArchiMate für E-Government Schweiz erstellen. Basis bilden Konventionen des Bundes, aber auch Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umsetzungsziel 14 von E-Government Schweiz.

11.17 Fachgruppe Steuern

Leitung:	Andreas Lindenmann, Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt
Referenten EA:	Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli, Robin H. Pekerman
Gründung:	Dezember 2018

11.17.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Steuerbehörden sind auf eine Standardisierung angewiesen, um die Vielfalt der durch die zukünftige Vernetzung entstehenden Anforderungen effizient und effektiv erfüllen zu können. Die Softwareentwickler und Systemlieferanten sind in diesen Prozess stark eingebunden. Diese sind insbesondere an der Entwicklung der Standards eCH-0119 und eCH-0196 sowie auch aktuell des Standards eCH-0229 für Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen massgeblich beteiligt. In der Fachgruppe sind sowohl die Steuerbehörden als auch Software-Entwickler und Systemlieferanten vertreten.

11.17.2 Rückblick 2019

- Workshop zur Einführung eines Standards für die elektronische Übermittlung von Steuerbelegen
- Erweiterung der NEST-Steuerlösung für den Import und die Verarbeitung von eCH-0119-Steuerdaten inkl. Schema für kantonale und NEST-spezifische Anforderungen

11.17.3 Ausblick und Ziele 2020

Für 2020 sind keine Minor Change oder Major Change geplant. Vorgesehen ist die Initialisierung eines Projektes zur Einführung eines Standards für die elektronische Übermittlung von Steuerbelegen.

11.18 Fachgruppe Technologie

Leitung:	Josef A. Schmid, Bern
Referenten EA:	Patrizio Collovà, Peter Staub, Beatrice Huber
Gründung:	2002

11.18.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die eGovernment Expertenfachgruppe Technologie empfiehlt IKT Technologie Standards. Das Dokument SAGA.ch (Standards und Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz) stellt in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz dar. Es werden hier verbreitete Standards und in separaten Dokumenten auch Verfahren, Methoden und Produkte für die Entwicklung von eGovernment Systemen vorgestellt.

Das e Government eCH Teilprojekt Technologie hat folgende Ziele zur Verbesserung der Ausgangslage definiert:

1. Definition eines einheitlichen technologischen Frameworks

Das Framework soll die Einordnung der verschiedenen technologischen Bereiche in einem Gesamtkontext ermöglichen und somit die Vergleichbarkeit und auch die Bedeutung bestimmter technologischer Entwicklungen und Produkte auf einer einheitlichen Basis ermöglichen. Dabei wird eine möglichst weitgehende Angleichung an den europäischen Standard (SAGA) angestrebt.

2. Definition und Bewertung technologischer Standards

Die bestehenden Technologien sollen in Bezug auf ihren Einsatz im Bereich E-Government bewertet resp. kommentiert werden. Die Fachgruppe definiert daraufhin in Abstimmung mit den europäischen Initiativen (z.B. SAGA) Empfehlungen für die Verwendung der Technologien in eGovernment-Projekten.

11.18.2 Rückblick 2019

- Arbeiten und Reviews zu eCH-014 «SAGA.ch» Versionen 8.x, Start der öffentlichen Konsultation zur Version 9.0
- Ergänzung und Aufarbeitung für die öffentliche Konsultation von eCH-0091 «Standard zu XML-Signatur und –Verschlüsselung», eCH-0220 «Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen auf Dokumenten» sowie eCH-0230 «Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im XML-Format»
- Abklärungen mit OASIS für Profile Webservices (Basis) sind erfolgt

11.18.3 Ausblick und Ziele 2020

- Auswertung der öffentlichen Konsultation und Finalisierung von eCH-014 «SAGA.ch», V 9.0
- Einarbeitung der Rückmeldungen aus der öffentlichen Konsultation von eCH-0091, eCH-0220 und eCH-0230
- Start der Arbeiten zur Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im PDF-Format

11.19 Fachgruppe XML

Leitung:	vakant
Referenten	Patrizio Collovà, Markus Schmidli
Gründung	2004

11.19.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe erarbeitet Konventionen und Best Practices für das Erstellen von XML-Spezifikationen. Diese sollen den Aufwand für die Erstellung von XML-Spezifikation reduzieren, die Wiederverwendbarkeit von XML-Spezifikationen erhöhen und damit indirekt zur Interoperabilität beitragen. Behörden sollen die von der Fachgruppe erarbeiteten Standards ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können. Es wird eine möglichst hohe Kompatibilität zu internationalen Konventionen angestrebt

11.19.2 Rückblick 2019

Im Berichtsjahr waren keine Aktivitäten geplant.

11.19.3 Ausblick und Ziele 2020

2020 sind keine Aktivitäten geplant.